



المعرض الصُمائي الفني الطائر  
The Omani Flying Art Exhibition

# Farben am Himmel

Kunst aus dem Oman



|| Eine Initiative von  
Gesellschaft für Bildende Kunst, Maskat | [www.osfa43.net](http://www.osfa43.net)

|| In Kassel realisiert von  
vereintekunst e. V. | [www.vereintekunst.de](http://www.vereintekunst.de)

|| Unterstützt von  
Divan Of Royal Court | Sultan Qaboos Higher Centre For Culture & Science  
Ministry Of Foreign Affairs  
Oman Air | Oman Airports Management Company S.A.O.C.

|| In Kassel unterstützt von  
Stadt Kassel, Hessen  
vereintekunst e. V.  
Steiner GmbH  
d:gallery  
clipmedia

|| Schirmherr der Kasseler Ausstellung  
Bertram Hilgen, Oberbürgermeister und Kulturdezernent der documenta-Stadt Kassel

|| Kurator der Ausstellung in Kassel  
Zaki Al-Maboren

Kassel, Mai 2014

المعرض الضماني الفني الطائر  
The Omani Flying Art Exhibition

# Farben am Himmel

Gruppenausstellung omanischer Künstlerinnen und Künstler

- 14 || Naima Abdullah Al-Miamni
- 15 || Mohamed Abdullah Al-Mamari
- 16 || Said Ali Al-Alwai
- 17 || Nadiya Juma Abdul Rahman Al-Balashi
- 18 || Abda Majid Karooh
- 19 || Moosa Omar Shakir Al-Zadjali
- 20 || Idris Ibbrahim Abbas Al-Hooti
- 21 || Hanan Ibrahim Al-Shihi
- 22 || Hafsa Abdulla Salim Al-Tamimi
- 23 || Anwar Khamis Sonia
- 24 || Abdul Rahman Ali Al-Hinai
- 25 || Fakhariya Klfan Al-Yahyai
- 26 || Raya Saleh Al-Manji

# Grußwort des Schirmherrn

Das Sultanat Oman und die Bundesrepublik Deutschland pflegen freundschaftliche und von gegenseitigem Respekt getragene politische Beziehungen. Nun verbindet auch eine Luftbrücke der Kunst beide Länder. Ich freue mich, dass im Rahmen der Kunstaktion „Flying Art“ omanische Künstlerinnen und Künstler in der d:gallery in der documenta-Stadt Kassel ihre Werke ausstellen. Gerne habe ich hierfür die Schirmherrschaft übernommen und heiße die Künstler herzlich willkommen.

Kassel ist eine liebens- und lebenswerte Großstadt, die in ihrer über 1100-jährigen Geschichte große Integrationsleistungen vollbracht hat. Kassel verfügt über eine der vielfältigsten Museumslandschaften Deutschlands und herausragende Gartendenkmäler wie den Bergpark Wilhelmshöhe mit dem Herkules und den Wasserspielen, die seit dem vergangenen Jahr zum UNESCO-Welterbe gehören. Die documenta, die weltweit bedeutendste Ausstellung zeitgenössischer Kunst, zeugt von der Weltoffenheit unserer Stadt, in der Kreativität in einer unglaublichen Vielfalt zuhause ist.

Kassel ist deshalb ein idealer Ort für den Erfahrungsaustausch mit den Künstlern aus Oman. Wo könnten sie besser auf ihrer Reise um die Welt in den internationalen Diskurs mit ihren Arbeiten eintreten, neue Ideen und Anregungen mitnehmen und uns gleichzeitig ihre Traditionen, ihre Identität und ihre künstlerischen Ausdrucksformen vermitteln?

Ich danke den Künstlerinnen und Künstlern der Omanischen Gesellschaft für Bildende Kunst für ihre Initiative und allen Persönlichkeiten und Institutionen für ihre Unterstützung dieses Ausstellungsprojekts, dem ich große Resonanz wünsche.



Bertram Hilgen  
Oberbürgermeister und Kulturdezernent der  
documenta-Stadt Kassel

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Bertram Hilgen'. The signature is stylized and written in a cursive script.

# Greetings from the patron for the “Flying Art” exhibition project

The Sultanate of Oman and the Federal Republic of Germany have a friendly political relationship of mutual respect. The two countries are now connected by a “bridge of art through the air”. I am delighted that the artists from Oman taking part in the “Flying Art” project are exhibiting their work in the d:gallery in our documenta-city of Kassel. It is my pleasure to be the patron of this event and I extend a warm welcome to the artists.

Kassel is a great city, a city to love and to live in. Throughout its more than 1,100-year history it has had considerable experience of integration. In recent years Kassel has enjoyed excellent economic development and has made a name for itself as a city of art and culture. There are few cities in Germany with such a wide variety of museums and Kassel has wonderful historic gardens with the Wilhelmshöhe Park and the Hercules Monument with the water features that were declared a UNESCO World Heritage site last year. The documenta, the world’s most important exhibition of modern art, shows how the city is open to the world and home to an incredible variety of creative expression. Kassel’s artists have space, peace and tolerance to develop their arts.

Kassel is therefore the ideal place for the exchange of experience with the artists from Oman. Where better on their journey around the world could they enter into international discussion of their works, gaining new ideas and impulses while at the same time communicating to us their traditions, their identity and their forms of artistic expression? I thank the artists of the Oman Art Association for their initiative and all the individual people and institutions for their support for this exhibition project. I wish the project great resonance and success.

Bertram Hilgen  
Lord Mayor of the City of Kassel



# Farben am Himmel

Die fliegende Kunstausstellung „Farben am Himmel“ startete im Sultanat Oman, dem Land der Kultur und Tradition, um in Deutschland, in der documenta-Stadt Kassel, als erste Station zu landen. Inhaltlich reflektieren die Kunstwerke das innere Wesen und die Kulturgeschichte des Landes, geformt und gezeichnet mit dem Handwerk und Wissen der Künstlerinnen und Künstler des Omans. Hier werden gemeinsame kulturelle Werte ausgetauscht und der Prozess der Völkerverständigung gefördert.

Diese Ausstellung ist auch ein Zeichen dafür, dass die stetig wachsende Verbindung zwischen Deutschland und Oman von Wohlwollen geprägt ist. Sie bekräftigt die guten Beziehungen zwischen unseren Ländern, die nunmehr seit drei Jahrzehnten bestehen.

Wir nutzen diese Gelegenheit um Herrn Hilgen, Oberbürgermeister der documenta-Stadt Kassel, unseren Dank auszusprechen. Ebenfalls möchten wir uns an dieser Stelle herzlichst bei den Organisatoren der Ausstellung, insbesondere dem Vorstand des vereintekunst e.V., der d:gallery sowie dem Kurator Zaki Al-Maboren, für die Organisation und Kooperation dieses Projektes bedanken.

Wir sind stolz darauf in dieser schönen Stadt zu Gast zu sein und wünschen allen ein gutes Gelingen.



Maryam bin Mohammed Al-Zedjaliya  
Direktorin der Omanischen Gesellschaft für Bildende Kunst  
Maskat – Sultanat Oman

# Colours in the Sky – Art in the Heavens

The Flying Art Exhibition “Colours in the Heavens” started out in the Sultanate of Oman, a country of culture and tradition, to land in the documenta city of Kassel in Germany on the first stage of its journey. The content of the art works, however, reflects the deeper senses and the cultural history of the country, shaped and drawn by the “skills” and the “knowledge” of the artists of Oman. Here mutual cultural values are exchanged and understanding between peoples promoted.

This exhibition is also a sign that the good will and good feelings between Germany and Oman are growing steadily, it confirms the excellent relations between our countries that have been so good for the last three decades.

We would like to take this opportunity to express our thanks to Mr. Hilgen, the Lord Mayor of the documenta city of Kassel. Our heartfelt thanks are also due to the organisers of the exhibition, in particular the directors of the vereintekunst e.V. those responsible in the d:gallery and the curator Zaki Al-Maboren for organising and coordinating this project.

We are proud to be guests in this beautiful city and wish everyone every success.

Maryam bin Mohammed Alzedjaliya  
Director of the Omani Society for Fine Arts  
Maskat – Sultanate of Oman

# Luftbrücke der Kunst

Das Sultanat Oman ist mit 43 Jahren ein recht junges Land. Die Öffnung hin zur Welt ist ein erstes Bestreben, die in den letzten Jahren erlebten Modernisierungswellen weiter zu beflügeln. Dass dies von Erfolg gekrönt sein wird – dessen bin ich mir sicher, zumal der Oman politisch sehr stabil ist und durch seine Erdölvorkommen von andauerndem wirtschaftlichem Wachstum profitiert. Zudem ist das Sultanat ein beliebtes Reiseziel geworden, vor allem auch unter deutschen Touristen. Und über allem thront mit einer ausgewogenen Politik der Landesvater Qaboos Al-Said.

Im Rahmen der Modernisierung der traditionellen omanischen Gesellschaft wurde vor zwanzig Jahren der Omanische Kunstverein in Maskat gegründet. Weitere folgten, wie der in der Hafenstadt Salala.

Bei den omanischen Künstlerinnen und Künstlern herrschen großer Optimismus und eine inspirierende Aufbruchstimmung. Die Künstler sind neugierig und stets auf der Suche nach einem Erfahrungsaustausch und der Darstellung ihres Könnens. Geradezu bemerkenswert ist der Anteil der Frauen im Bereich der bildenden Künste. Mit der Ausstellung in Kassel unterstützen wir das Streben dieser Nation nach mehr Öffnung und setzen uns zugleich mit einer Kunstwelt auseinander, die sich einerseits zwar noch in ihren Anfängen befindet, andererseits in dieser Form in keinem der anderen arabischen Nachbarstaaten zu finden ist.

Und diese Ausstellung ist erst der Beginn. Denn es wird weitergehen, und wir unterstützen auch das Vorhaben, eine Kunstakademie im Oman zu gründen, um der Kunst den gebührenden Freiraum im Leben des Oman zu ermöglichen.

Die Omani sind sehr gastfreundlich und deshalb sagen wir: „Ihr seid herzlich willkommen bei uns in Kassel!“.



Zaki Al-Maboren,  
Kurator



# Flying Art – Making Bridges through the Air

The Sultanate of Oman is quite a young country, only 43 years old. Opening up to the world is therefore the way forward to further stimulate the wave of modernization which has taken place in the last few years. I am sure that this will be crowned with success, as Oman is politically very stable and profits from its oil fields and its continuing economic growth. The Sultanate has also become a popular tourist magnet, especially amongst the Germans. And over all this Qaboos Ibn Said, the sovereign, rules with well-balanced policies.

Twenty years ago the Art Association of Oman was founded in Maskat as part of this modernization of the traditional Oman society. Further associations followed, as in the port town of Salala.

The artists of Oman are hugely optimistic and inspired to contribute to a fascinating future! They are curious and always seeking to exchange ideas and take opportunities to show their talents. There is a remarkably large number of women active in fine arts. The exhibition in Kassel aims to support the aspirations of this nation to open up to the world, at the same time confronting us here with a world of art that, although just developing, is not to be found in any other Arabian state! And this exhibition is just the beginning! This process will continue and we support the project of founding an academy of art in Oman in order to give art its due place in Omani life.

The Omani people themselves are very hospitable and therefore we say: "You are very welcome here in Kassel!"

Zaki Al-Maboren,  
Curator

# Die fliegende Kunstausstellung aus dem Oman

Die Grundidee hinter der „fliegenden Kunstausstellung“ ist, omanischen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit zu eröffnen, mit ihren Arbeiten in einen internationalen Diskurs zu treten. Die „Reise um die Welt“ soll einen Austausch über omanische Tradition, Identität und künstlerische Inspiration ermöglichen und ist zugleich der Versuch, die Identität der eigenen Gesellschaft zu reflektieren und mit neuen Einflüssen zu befruchten.

Es werden 43 Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern der Omanischen Gesellschaft für Bildende Kunst, Maskat präsentiert. Bereits der Transport der Kunstwerke mit der staatlichen Fluggesellschaft Oman Air ist Teil der Gesamtschau, denn während des Transports ins Zielland zeigt die Airline alle Exponate auf den Bildschirmen der Maschine. Somit entsteht eine Art „Luftbrücke der Kunst“, um die Vorfreude auf die Ausstellung im Ankunftsland zu wecken.

Auf Reisen geschickt wurde die Ausstellung 2013 anlässlich der Feierlichkeiten zum 43. Nationalfeiertag und zum 20-jährigen Bestehen der Omanischen Gesellschaft für Bildende Kunst. Die Flying-Art-Aktion ist exakt auf ein Jahr bis zum 19. Dezember 2014 begrenzt.

## Die erste Phase: Einzelausstellungen

Künstlerinnen und Künstler wurden im Rahmen eines Austauschprogramms in die Welt gesandt, um sich weiterzuentwickeln, den Austausch aufzubauen und mit neuen Ideen zurückzukehren. Die jeweilige Landesvertretung übernahm dabei auch die Organisation der Einzelausstellungen. Bislang fanden diese in den folgenden Ländern statt:

|| London – Großbritannien || Paris – Frankreich || München – Deutschland || Mailand – Italien ||  
|| Zürich – Schweiz || Bangkok – Thailand || Kuala Lumpur – Malaysia ||

## Die zweite Phase: Gruppenausstellungen

Bislang steht nur Kassel als erster Ort für die Gruppenausstellung fest. Weitere werden in 2014 folgen und ihren Abschluss im Oman am 19. Dezember 2014 finden. In der documenta-Stadt Kassel wird die Ausstellung am 15. Mai 2014 um 19:00 Uhr in der d:gallery eröffnet.



In einer Aktion der Omanischen Gesellschaft für Bildende Kunst wurden ehemalige Kampfjets bemalt. Sie stehen im Hangar der Luftwaffe in Maskat.



Im Behördengebäude des Sultanats nutzt die Gesellschaft für Bildende Kunst Räumlichkeiten als Ateliers und für Ausstellungen.





Naima Abdullah Al-Miamni im Atelier



Raya Saleh Al-Manji mit ihrem Bild „Princess of the Desert“



Zaki Al-Maboren (3. v. li.) mit Besuchern der Ausstellung in Maskat



Maryam Al-Zedjaliya, Präsidentin der Omanischen Gesellschaft für Bildende Kunst (r.), und Sultan Qaboos bin Said bin Taimur Al-Said, Staatsminister und Bürgermeister von Maskat (3. v. r.), im Gespräch mit der Künstlerin Fakhriya Al-Yahyai (li.)



Kurator Zaki Al-Maboren (i.), und Mowaffk Al-Sawad bei der Auswahl der Kunstwerke für die Kasseler Ausstellung





Naima Abdullah Al-Miamni

|| 1 || ohne Titel





Mohamed Abdullah Al-Mamari

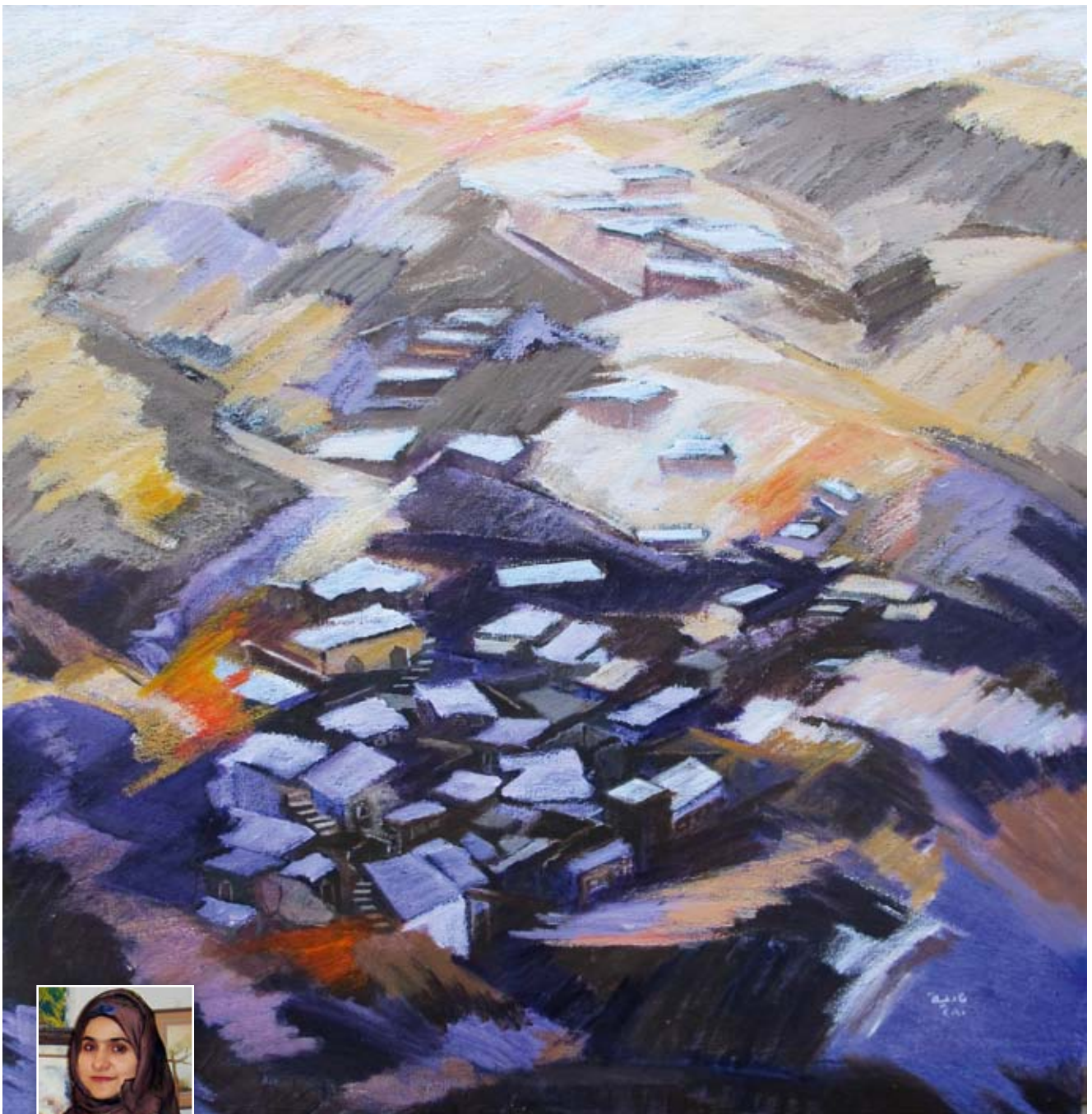
|| 2 || Little Shephard



Said Ali Al-Alwai

|| 3 || Dhows 1

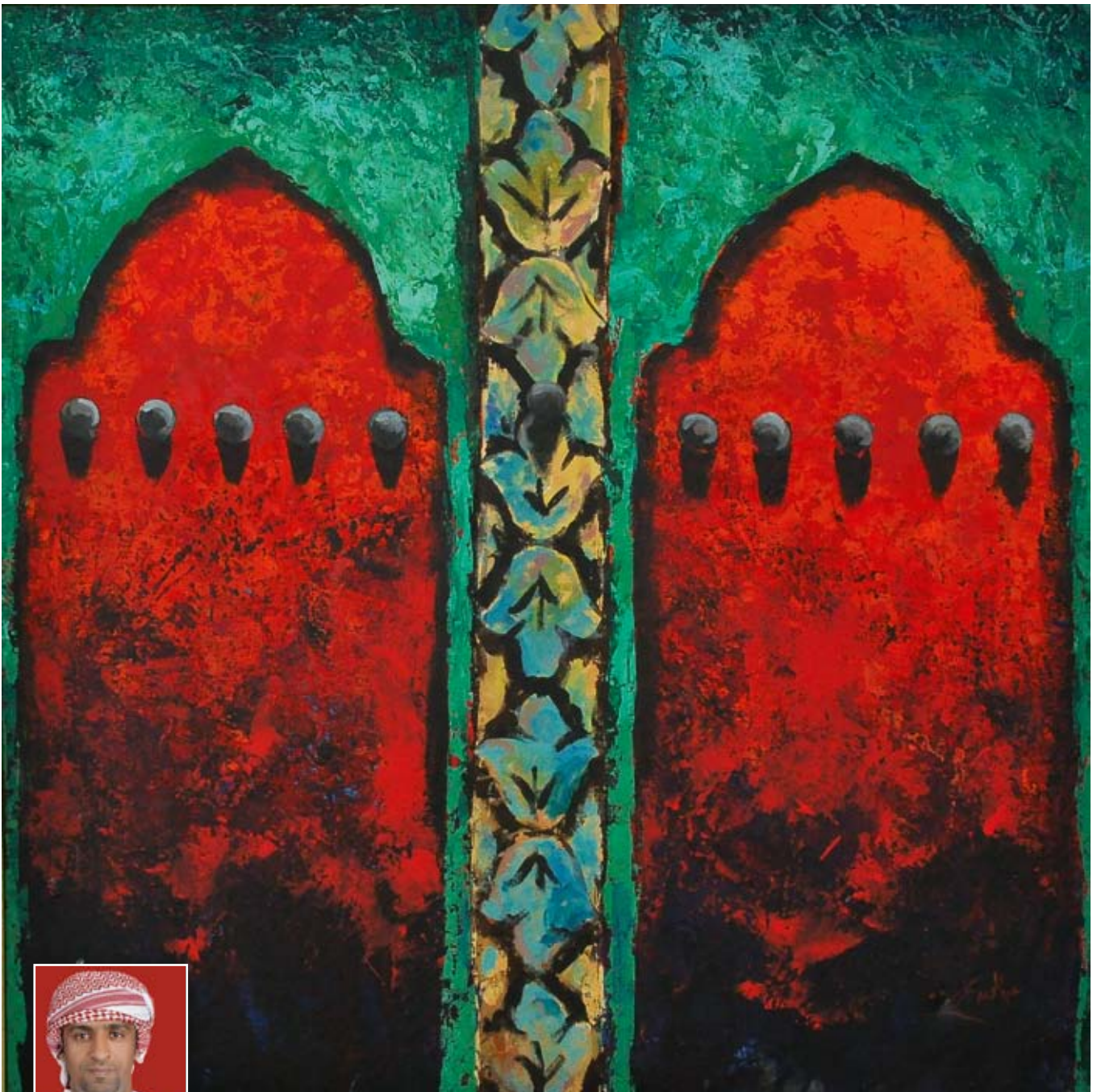




Nadiya Al-Balashi

|| 4 || Omani Village





Abda Majid Karooh

|| 5 || Door 1



Moosa Omar Shakir Al-Zadjali

|| 6 || Lit Icons 3





Idris Ibrahim Abbas Al-Hooti

|| 7 || Dialogue

|| 8 || Shadows 2

|| 9 || Shadows 3



Hanan Ibrahim Al-Shahi

|| 10 || Alreza





Hafsa Abdulla Salim Al-Tamimi

|| 11 || Anticipation





Anwar Khamis Sonia

|| 12 || Market of Matrah



Abdul Rahman Ali Al-Hinai

|| 13 || Farewell





Fakhariya Klfan Al-Yahyai

|| 14 || Friendship



Raya Saleh Al-Manji

|| 15 || Arabian Horse

## Impressum

Herausgeber: vereintekunst e. V.

Redaktion: Zaki Al-Maboren

Übersetzung: Freda Scott-Haarhof

Lektorat: Trees Wienk

Gestaltung: Iris Steiner

Fotos: Zaki Al-Maboren – S. 4, S. 7, S. 8–9

Pressestelle Rathaus Kassel – S. 2

Omanische Gesellschaft für Bildende Kunst – Fotos der Kunstwerke sowie der Künstlerinnen und Künstler

Veranstaltungsort: d:gallery

Verantwortlich für die Ausstellung: Zaki-Al-Maboren, Rainer Henze, Michael Gibb

Filmkommunikation: clipmedia

Unser herzlicher Dank gilt den Sponsoren, die das Projekt möglich gemacht haben:



Omanische Gesellschaft  
für Bildende Kunst



Kassel documenta Stadt





### Wir führen

für unsere Konzepte und Projekte hochkarätige Kunst aller Kunstgattungen zusammen. Regional. Bundesweit. International.

### Wir werden

Galerien, Konzertsäle und Bühnen bespielen; Projekte und Aktionen an möglichen und unmöglichen Orten inszenieren; Kunst im öffentlichen Raum installieren.

### Wir gehen

verantwortungsbewusst, respektvoll, kritisch und liebevoll mit den selbst gestellten Aufgaben um, um unserem Anspruch gerecht zu werden.

### Wir haben

in unseren jeweiligen Fachgebieten und als Künstler unterschiedlicher Kunstgattungen die Erfahrungen zusammengetragen, die unseren Projekten als Fundament dienen.

### Wir finden

Kunstschaffende aus allen Kulturen, die bereit sind, geografische, ethnische, politische und religiöse Barrieren zu überschreiten, um mit einem unbelasteten geistigen Konsens miteinander zu arbeiten.

### Wir kooperieren

mit Vereinen, Einrichtungen und Institutionen, die die gleichen Ziele verfolgen wie wir.

### Wir sind

vereintekunst e. V.

Verein für die Förderung von Kunst und Kultur, die Förderung internationaler Gesinnung und der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur sowie die Förderung des Völkerverständigungsgedankens.

### Mitglied werden

[www.vereintekunst.de](http://www.vereintekunst.de)



### Kunst braucht mehr Raum im Alltag.

Wir regen Menschen an, sich auf einen Kontakt mit der Kunst einzulassen, helfen Kunst in den öffentlichen Raum und bringen die Kunst in Unternehmen und private Räume.

### d:gallery Ausstellungsraum und Galerieladen

### d:gallery Tagungsraum für

Seminare  
Konferenzen  
Versammlungen  
Foren  
Podiumsdiskussionen  
Lehrgänge  
Kurse

### d:gallery Interessantes Ambiente für

Buch-Vorstellungen  
CD-Präsentationen  
kleinere Fachmessen  
Modenschauen  
temporäre TV-Studios  
Foto-Shootings

### d:gallery Probensaal und -bühne für

Musikgruppen  
kleine Orchester  
Theatergruppen  
Generalproben  
Kleinkünstler  
Performer



d:gallery

Schönfelder Straße 41b | 34121 Kassel  
Fr. 15–19 Uhr | Sa. und So. 11–15 Uhr  
[www.domaine-gallery.de](http://www.domaine-gallery.de) | [d.gallery@web.de](mailto:d.gallery@web.de)